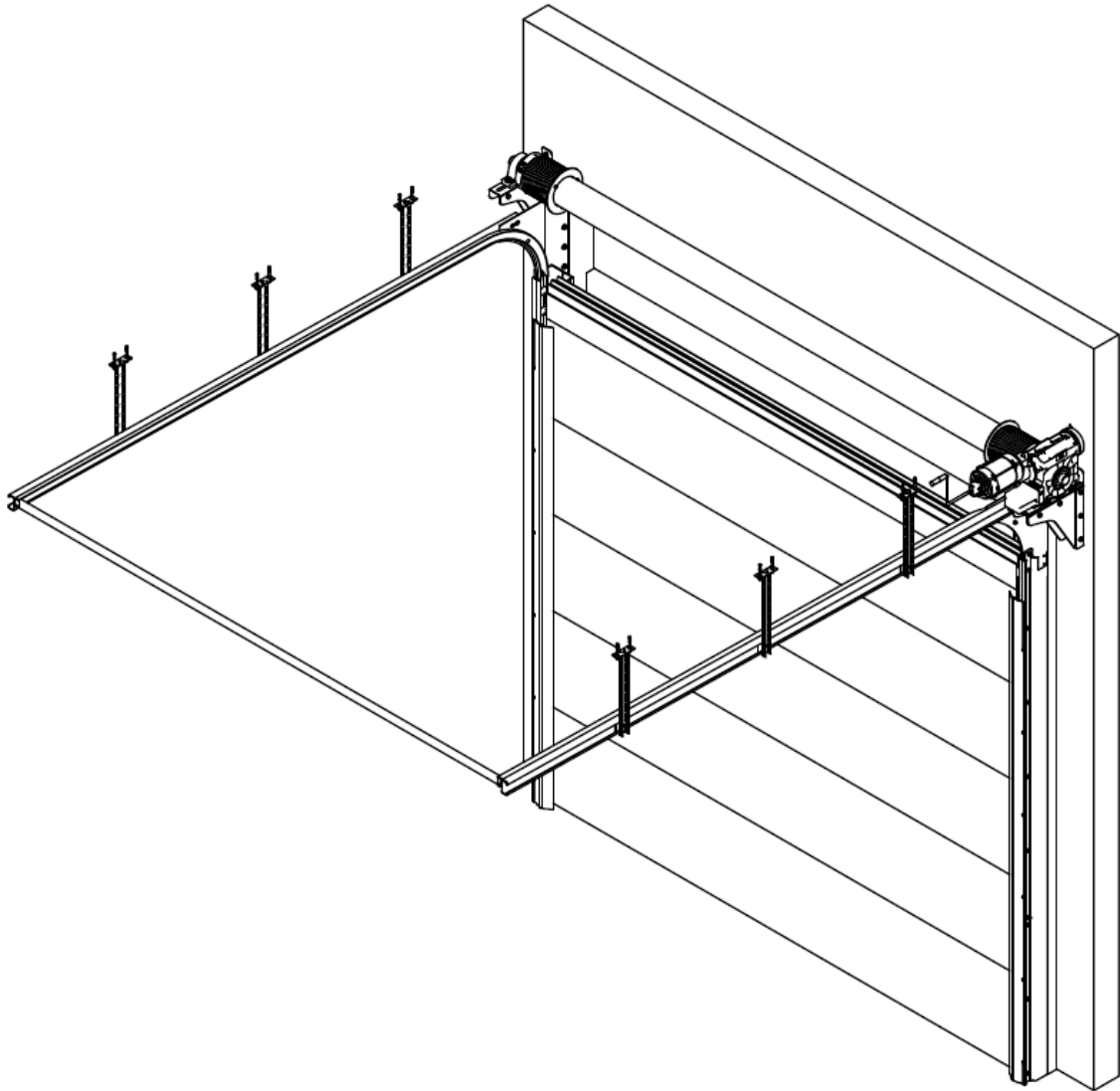


INDUSTRIETOR

Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB)



Jansen Tore GmbH & Co. KG

Am Wattberg 51 | 26903 Surwold |

Tel.: +49 4965 8988 0 | Fax: +49 4965 8988 88 |

Mail: info@jansentore.com | web: www.jansentore.com

1 Inhalt

1	Inhalt	2
2	Sicherheitshinweise	3
2.1	Symbolik.....	3
2.2	Sicherheitshinweise	3
2.3	Fachgerechte Montage	3
2.4	Sicherheitsmaßnahmen für die Montage	4
2.5	Qualifikationen des Monteurs	4
2.6	Sicherheitshinweise zum Betrieb	4
2.7	Transporthinweise	5
2.8	Einweisung und Information.....	5
3	Einbauanleitung.....	6
3.1	Gültigkeitsbereich	6
3.1.1	<i>Bestimmungsgemäße Verwendung</i>	<i>6</i>
3.1.2	<i>Änderungen am Produkt</i>	<i>6</i>
3.1.3	<i>Ersatzteile und Zubehör</i>	<i>6</i>
3.2	Wände.....	7
3.3	Befestigungsmittel	7
3.3.1	<i>Befestigung der seitlichen Laufschielen</i>	<i>7</i>
4	Montageanleitung	8
4.1	Montagesymbole und -abkürzungen	8
4.2	Hinweise vor Montagebeginn	8
4.3	Explosionszeichnung	9
4.4	Beschlag Varianten- Übersicht	10
4.4.1	<i>Sektionaltor - Normalbeschlag.....</i>	<i>11</i>
4.4.2	<i>Sektionaltor – Normalumgelenkt mit Hebungsbeschlag</i>	<i>11</i>
4.4.3	<i>Sektionaltor – Senkrechtläufer.....</i>	<i>11</i>
4.4.4	<i>Sektionaltor – Niedrigsturzumlenkung.....</i>	<i>11</i>
4.5	Montage der seitlichen Führungsschielen	12
4.6	Montage des Wandabsorbers.....	12
4.7	Montage der Antriebs Elemente.....	13
4.7.1	<i>Antriebseinheit am Sturz montiert</i>	<i>13</i>
4.8	Montage der Führungsschielen im Abstellbereich	16
4.9	Montage der Steuerung	18
4.10	Montage der Torelemente und Drahtseil	18
4.11	Montage der Endlagendämpfer	19
4.12	Montage der Überwachungsschalter.....	20
4.13	Montage der Elektrokomponenten	20
4.14	Funktionsprüfung.....	20
4.14.1	<i>Öffnungs- und Schließvorgang.....</i>	<i>20</i>
4.14.2	<i>Inbetriebnahmeprotokoll.....</i>	<i>21</i>
4.14.3	<i>Hinweisschild</i>	<i>21</i>
5	Hinweise zur Wartung.....	21
5.1.1	<i>Jährliche Wartung.....</i>	<i>21</i>
6	Reinigung und Pflege	21
6.1.1	<i>Verzinkte Oberflächen.....</i>	<i>22</i>
6.1.2	<i>Lackierte Oberflächen</i>	<i>22</i>
6.1.3	<i>Nicht rostende Oberflächen</i>	<i>22</i>
7	Demontage und Entsorgung	23

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbolik



Eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Werden diese Hinweise nicht beachtet, können schwere gesundheitliche Schäden bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers die Folge sein.



Gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Abschluss. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann es zu Funktionsstörungen bzw. Defekt kommen.



Weist auf den Ausschluss der Herstellerhaftung hin, der durch Fehler oder Unterlassen des Betreibers oder Benutzers verursacht werden kann.

2.2 Sicherheitshinweise



Die Sicherheitshinweise dieser Montageanleitung sind unbedingt zu beachten! Alle Anschlusspläne sind zu beachten, diese liegen jeder Steuerung bei. Vor Inbetriebnahme der Steuerung ist die Betriebsanleitung zu beachten.



Die Fachkräfte müssen die Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können. Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist zu benutzen. Die Arbeitsbereiche sind, sofern notwendig, abzusperren. Alle Arbeiten dürfen nur im Spannungslosen Zustand der Steuerung erfolgen.

2.3 Fachgerechte Montage

Um den sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand zu erhalten und eine gefahrlose Montage sicherzustellen, ist der Benutzer verpflichtet, die in dieser Montageanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.



Alle an das System angeschlossenen Komponenten müssen der Zulassung bzw. dem Prüfbericht entsprechen. Eine Verwendung von Komponenten, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, ist unzulässig. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile und zugelassene Zubehörteile.

2.4 Sicherheitsmaßnahmen für die Montage



Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montagearbeiten ab. Denken Sie bitte an Ihre persönliche Schutzausrüstung sofern erforderlich.

Lebensgefahr beim Einbau des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) Sämtliche Bauteile und Elemente sind vor und während des Einbaus gegen Umkippen, Kippen und Herabstürzen und Quetschen stetig zu sichern!

Setzen Sie nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal für Montage und Wartung ein. Lassen Sie Elektroarbeiten nur von ausgebildeten und nach aktuell gültigen Richtlinien geschulten Sachkundigen durchführen.

Führen Sie keine Veränderungen durch An- und Umbauten durch, die die Sicherheit beeinträchtigen können.

Schließen Sie die Gefahr durch Feuer, Gas, Staub, Dampf, Rauch, Brand und Explosion bei Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten aus.

Vermeiden Sie, dass bei Schweißarbeiten aufschäumende Baustoffe durch Wärmeeintrag reagieren und dadurch ihre Wirkung verlieren.

Bei der Montage, Inbetriebnahme, Prüfung, Wartung und Demontage des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) müssen die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.



2.5 Qualifikationen des Monteurs

Um den fachgerechten Einbau des Produkts Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) sicherzustellen, dürfen ausschließlich **von der Herstellerfirma geschulte Monteure** eingesetzt werden. Elektroteile dürfen, abhängig von den örtlichen, behördlichen Vorschriften, nur von konzessionierten Fachbetrieben oder speziell geschultem Personal angeschlossen werden.

2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb



Halten Sie den Bewegungsbereich des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) immer frei. Stellen Sie sicher, dass sich während der Betätigung des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände, im Bewegungsbereich befinden. Setzen Sie bei missbräuchlicher Benutzung, Beschädigung sowie bei Auftreten eines gefährlichen Betriebszustandes das Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) außer Betrieb und sichern Sie es, falls erforderlich, ab.

Veranlassen Sie unverzüglich die fachgerechte Wiederinstandsetzung, die nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden darf.

2.7 Transporthinweise



Die Torelemente sind grundsätzlich hochkant zu transportieren! Die Oberflächen und Lackierungen, sowie aller Bauteile sind vor Beschädigung ausreichend zu schützen! Sämtliche Beschädigungen sind umgehend dem Hersteller zu melden und können zum Verlust der erklärten Leistungen führen.

2.8 Einweisung und Information

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben. Die nachfolgende Anleitung gliedert sich in einen Text- und einen Bildteil. Lesen und beachten Sie diese Anleitung. In ihr stehen wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheits- und Warnhinweise. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig aufzubewahren.

In diesem Dokument werden die Bezeichnungen für die Produktbezeichnung Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) verwendet.

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht können nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Varianten und auch nicht alle denkbaren Fälle der Montage, des Betriebes oder der Instandhaltung beschrieben werden. Die in dieser Anleitung veröffentlichten Texte und Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter.

Jegliche Gewähr für die Vollständigkeit wird ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation. Technische Änderungen vorbehalten.

Sollten Sie dennoch weitere Informationen wünschen oder Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderlichen Informationen direkt beim Herstellerwerk anfordern. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite sechs Punkt 3.1.3

3 Einbauanleitung

3.1 Gültigkeitsbereich

Der Gültigkeitsbereich vom Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) der Jansen Tore GmbH & Co. Umfasst folgende Ausführung „ACOUSTICLINE 80“ 39dB

3.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) einschließlich sämtlicher Teile (z. B. Rahmen, Führungen usw.) ist dazu vorgesehen, im eingebauten und geschlossenen Zustand den Durchtritt von Schall durch Öffnungen in Wänden zu verhindern.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen auch folgende Punkte:

- Beachten Sie die Betrieb- und Wartungsanleitung.
- Halten Sie die Inspektions- und Wartungsbedingungen ein.
- Betreiben Sie das Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand.
- Lassen Sie Reparaturen und Wartungen am Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen.

3.1.2 Änderungen am Produkt

Eigenmächtig durchgeführte Änderungen am Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) führen zum sofortigen Verlust der durch den Hersteller gekennzeichneten bzw. erklärten Leistung! Änderungen dürfen ausschließlich nach Rücksprache und Bestätigung durch das Herstellerwerk ausgeführt werden.

3.1.3 Ersatzteile und Zubehör

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich **originale Ersatzteile** der Firma Jansen Tore für das Produkt zu verwenden sind. Ein Austausch der Bauteile mit Fremdbauteilen führt automatisch zum Verfall der gekennzeichneten Leistungseigenschaften des Produktes!

Sie können unsere Service-Zentrale unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Tel: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 777

Mail: service@jansentore.com

Ihren direkten Ansprechpartner finden Sie unter

<https://www.jansentore.com/home/ansprechpartner/finden-sie-ihren-ansprechpartner/>

3.2 Wände

Für ein Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) sind:

Wandarten
z.B. Wände aus Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Holz und oder auch beplankte Wandkonstruktionen, Stahlstützen und/oder -träger geeignet

3.3 Befestigungsmittel

Bei der Befestigung sind immer die Montageanweisungen der Hersteller zu berücksichtigen und vorrangig zu behandeln. Eine Missachtung dieser Hinweise führt zum Verlust der erklärten Leistung.

Die Befestigungsmittel sind nach statischen Vorgaben für die entsprechenden Wände der mitgelieferten Verpackungseinheit zu entnehmen.



3.3.1 Befestigung der seitlichen Laufschiene

Wandart	Befestigung	Festigkeit	Abstand	Randabstand	
A ≥ 115	Durchschraubmontage	Festigkeitsklasse ≥ 4,6	600mm	120mm	Gewindestange ≥ M8 mit Gegenplatte
A ≥ 175	Kunststoffdübel 14	≥ 3 kN	300 mm	120 mm	z. B. Würth W-UR SymCom M14x120
B	Rahmendübel 10mm	≥ 6 kN	600 mm	80 mm	z. B. Hilti HRD-H 10x80
C	Schraubmontage Bohrschraube	≥ 6 kN	600 mm	80 mm	z. B. EJOT2-6- 6,3x25 Würth ZEBRA Pias 6,3x25 Wandstärke ≥ 4mm
C	Schraubmontage M8 Gewinde	Festigkeitsklasse ≥ 8.8 kN	600 mm	80 mm	Wandstärke ≥ 8mm
C	Durchschraubmontage M8 Gewinde / Mutter	Festigkeitsklasse ≥ 8.8 kN	600 mm	80 mm	Wandstärke ≥ 6mm

4 Montageanleitung

4.1 Montagesymbole und -abkürzungen

Im Laufe der Montageanleitung werden folgende Symbole und Abkürzungen verwendet:

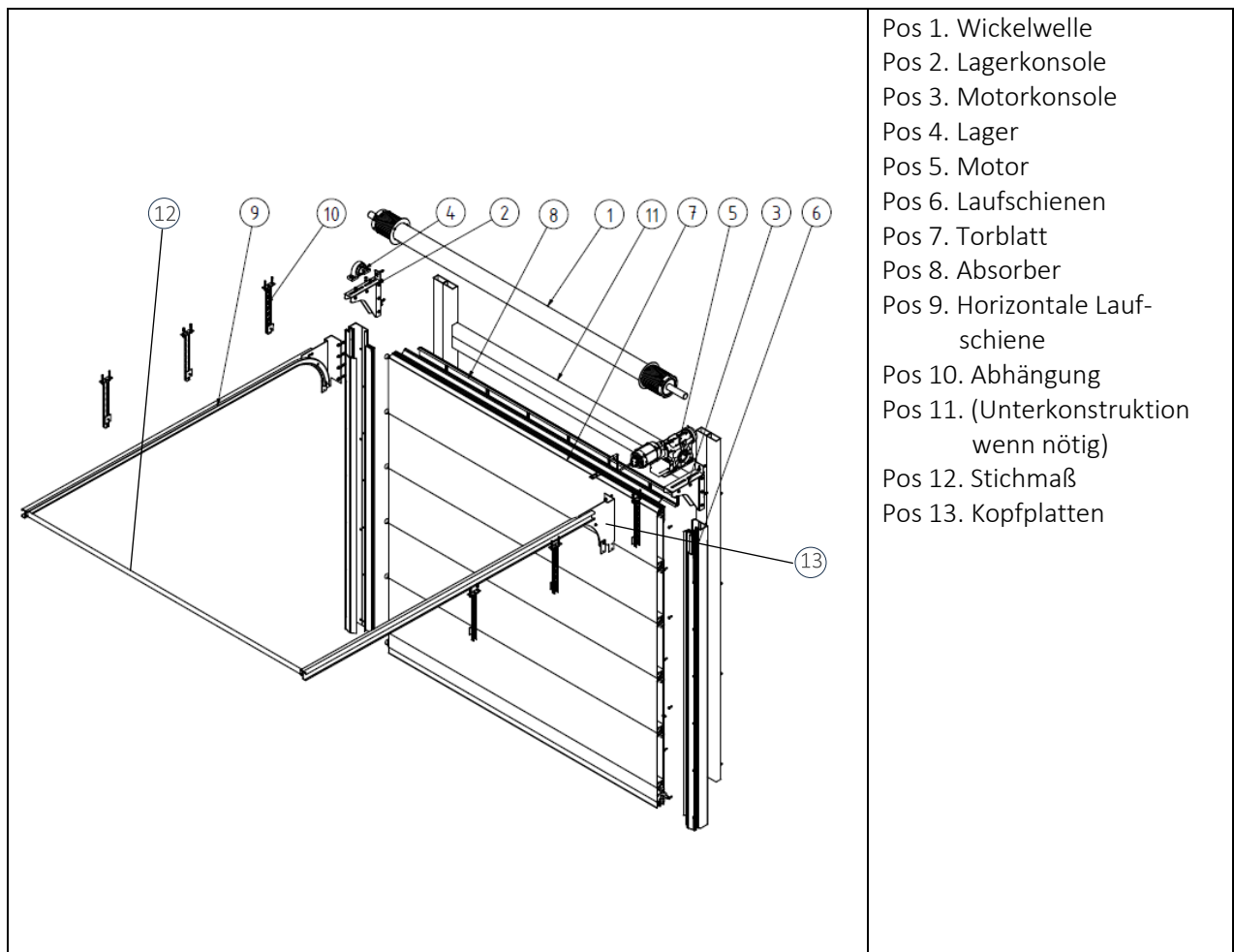
Symbol / Abkürzung	Bedeutung
	Das mit dem Symbol versehene Bauteil ist waagrecht auszurichten bzw. zu montieren
	Senkrecht ausrichten / montieren
OKFF	Oberkante-Fertig-Fußboden
LH	Lichte Höhe
LB	Lichte Breite

4.2 Hinweise vor Montagebeginn

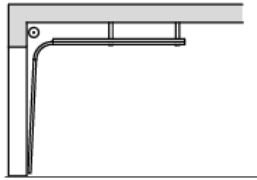
Bevor die eigentliche Montage des Tores beginnen kann, empfehlen wir Ihnen folgende Schritte durchzuführen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten:

1. Gesamte Einbauanleitung durchlesen
2. Anschlagseite des Tores feststellen
3. Überprüfen Sie die Bestellmaße des Tores mit den baulichen Gegebenheiten!
4. Es wird empfohlen, die Montage unbedingt in der nachfolgend, festgelegten Reihenfolge durchzuführen, andernfalls kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Für eventuelle Einbaufehler haftet der Hersteller nicht!

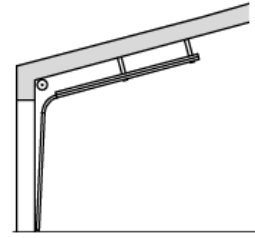
4.3 Explosionszeichnung



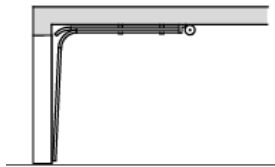
4.4 Beschlag Varianten- Übersicht



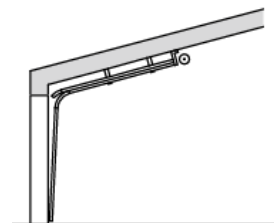
Normalbeschlag NB



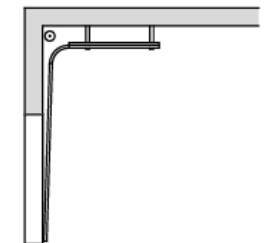
Normalbeschlag mit Dachfolge NB-DF



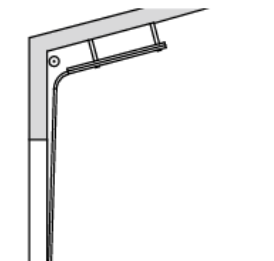
Niedrigsturzbeschlag NSB



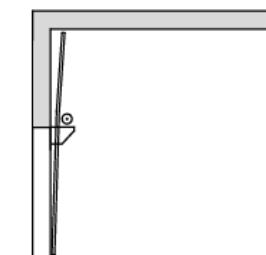
Niedrigsturzbeschlag mit Dachfolge NSB-DF



Hebungsbeschlag HB

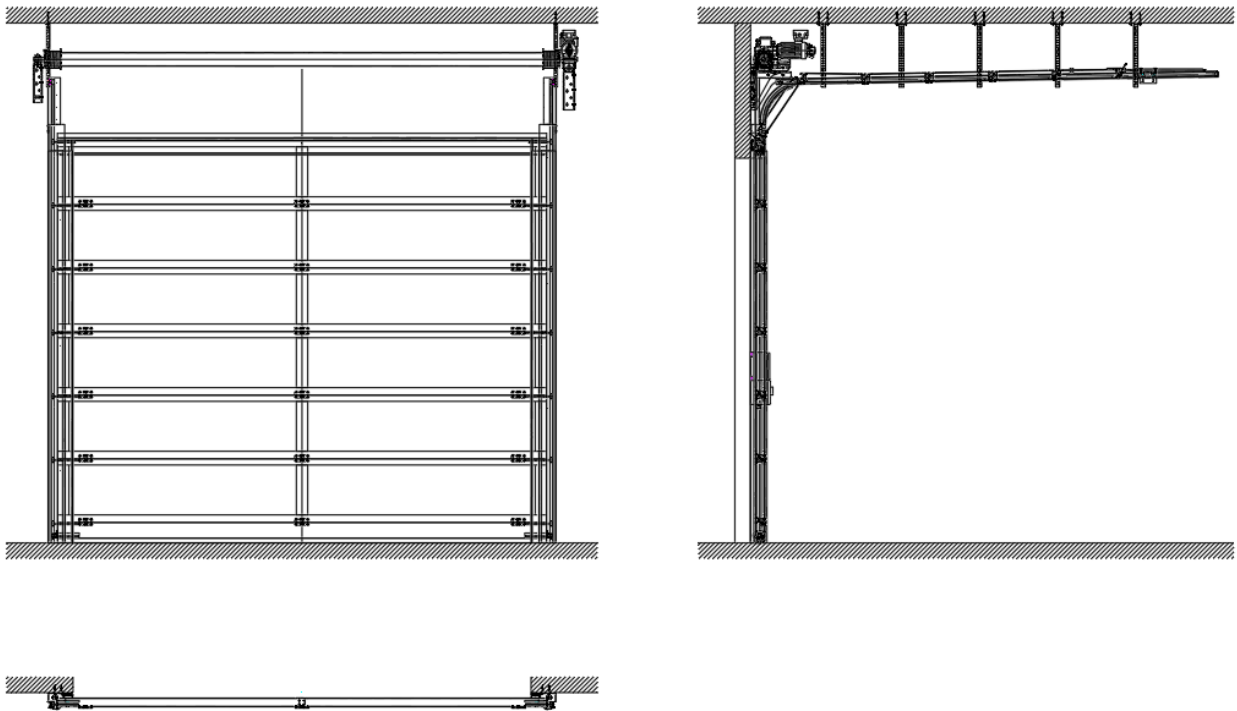


Hebungsbeschlag mit Dachfolge HB-DF



Vertikalbeschlag VB

4.4.1 Sektionaltor - Normalbeschlag

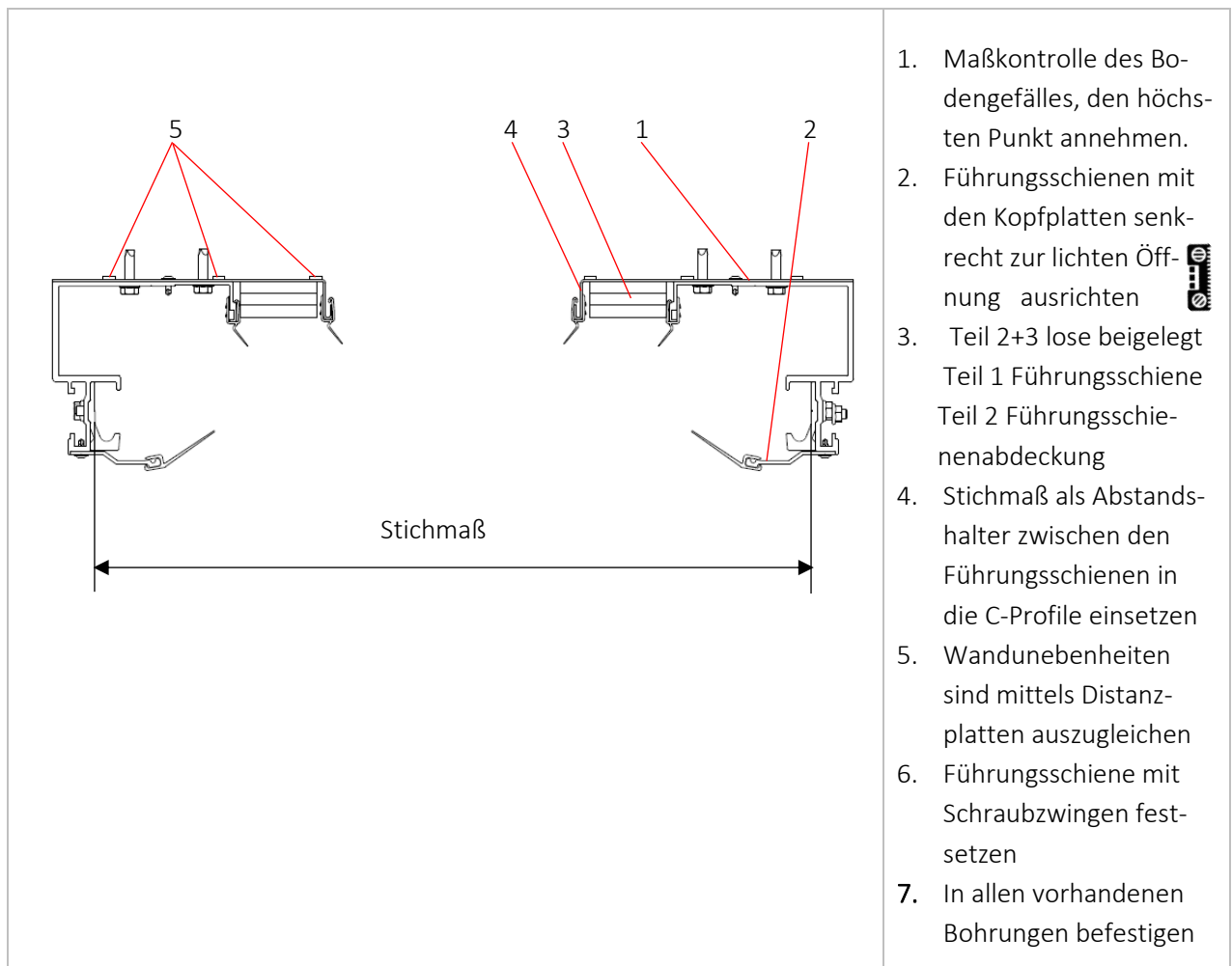


4.4.2 Sektionaltor – Normalumgelenkt mit Hebungsbeschlag

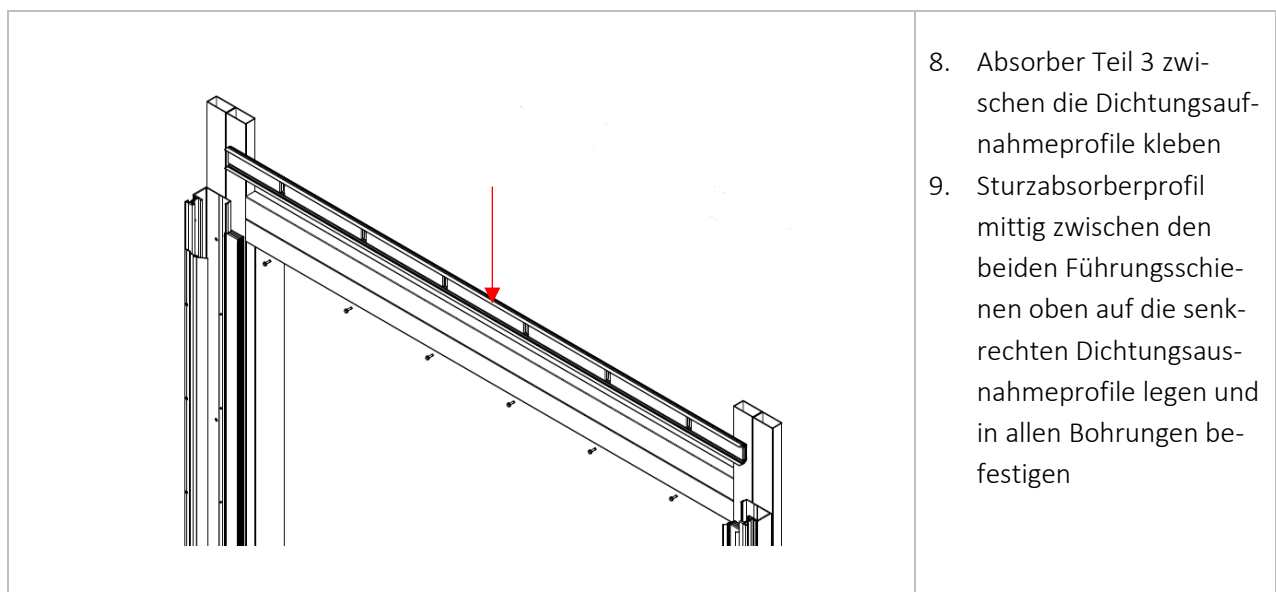
4.4.3 Sektionaltor – Senkrechtläufer

4.4.4 Sektionaltor – Niedrigsturzumlenkung

4.5 Montage der seitlichen Führungsschienen

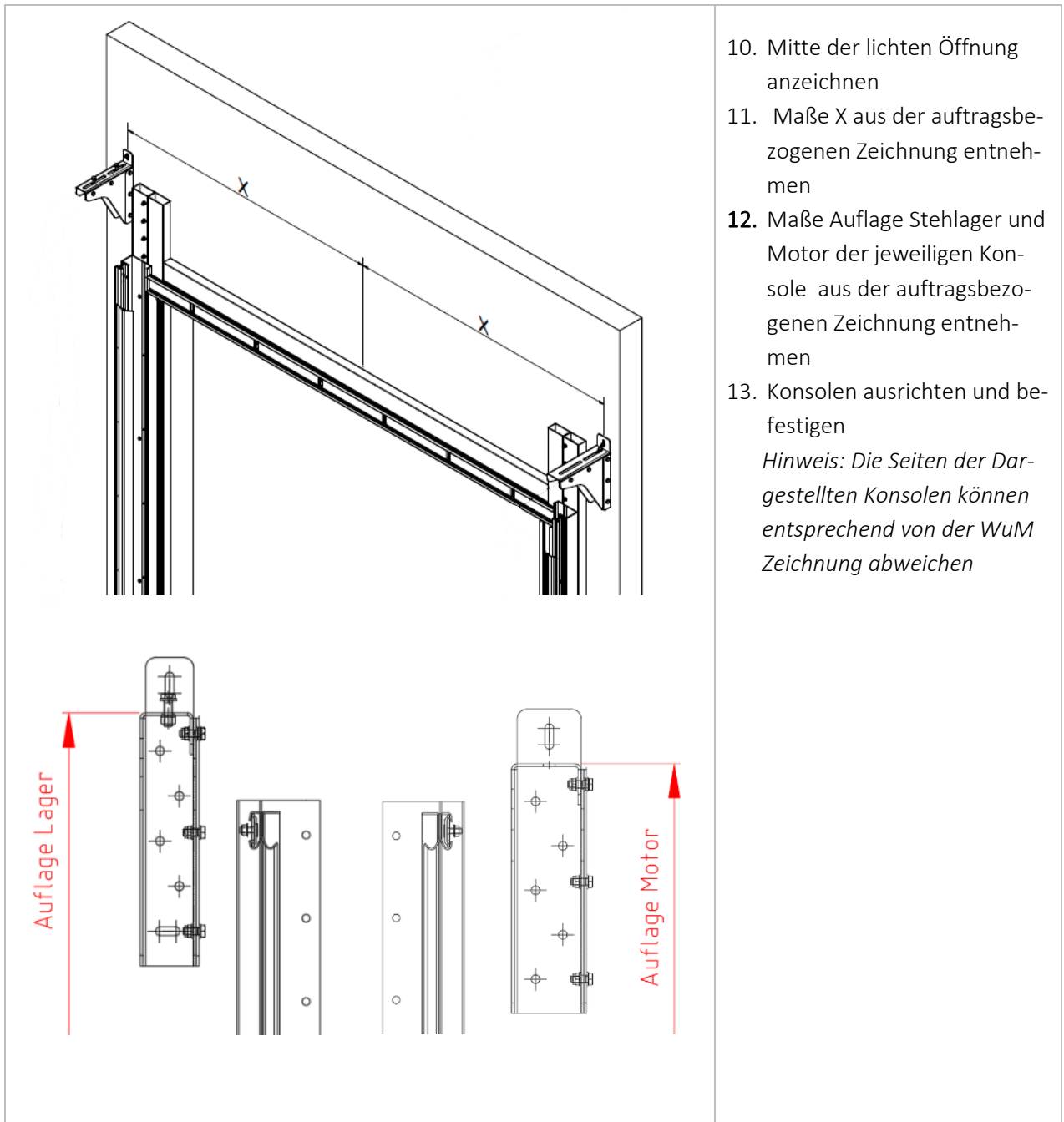


4.6 Montage des Wandabsorbers



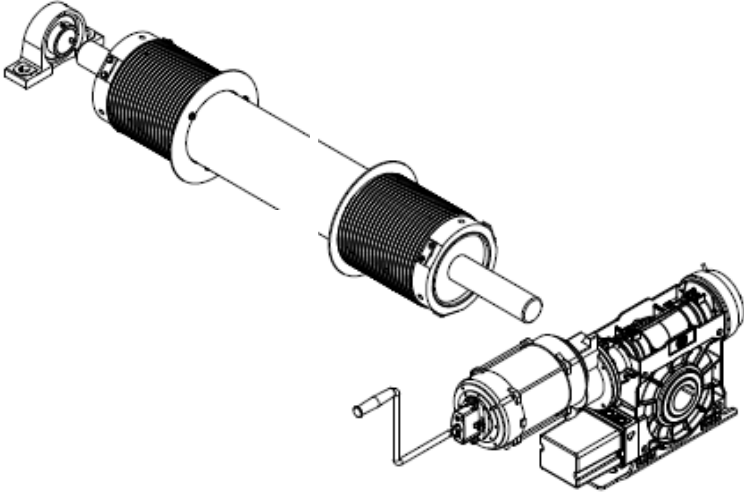
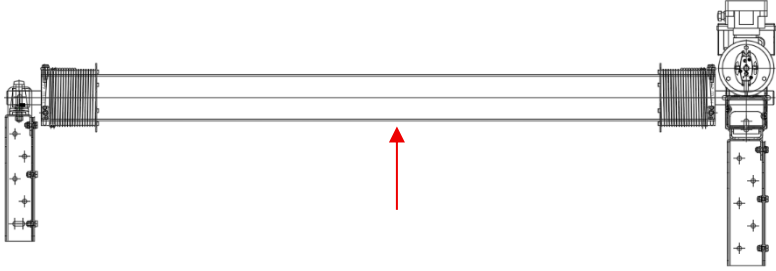
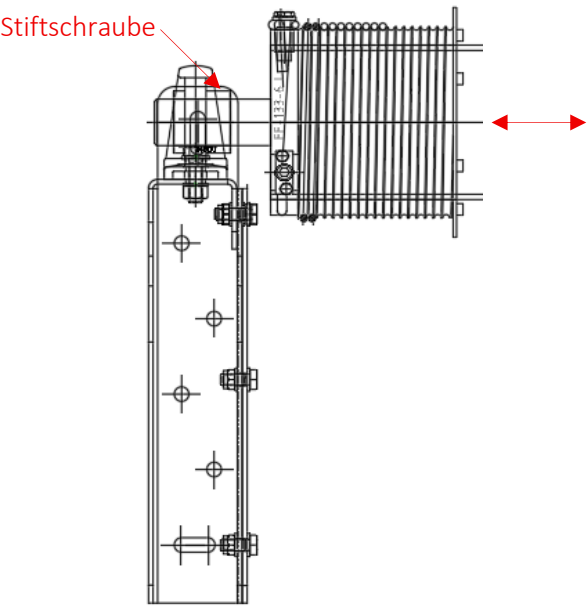
4.7 Montage der Antriebselemente

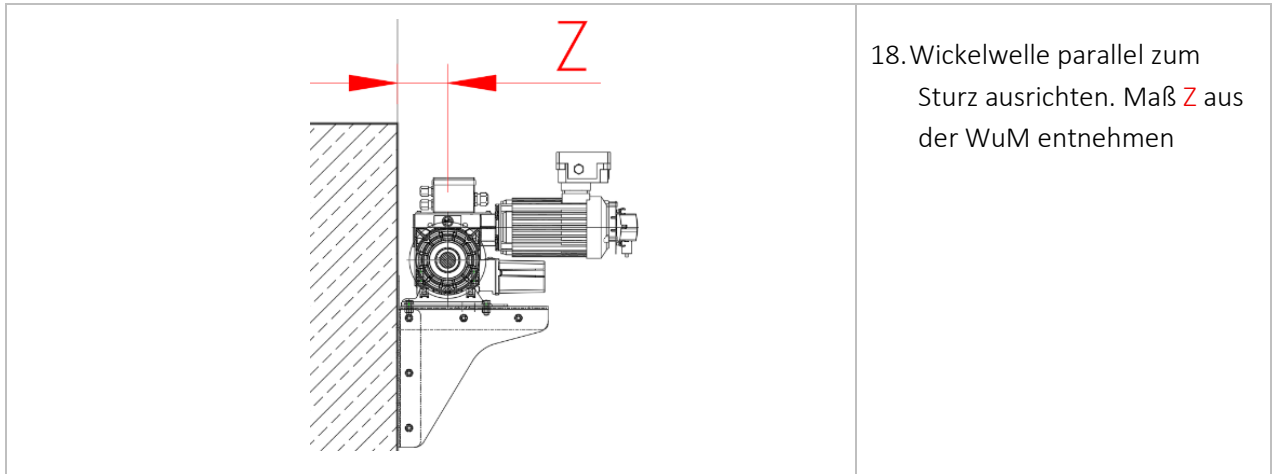
4.7.1 Antriebseinheit am Sturz montiert



10. Mitte der lichten Öffnung anzeichnen
11. Maße X aus der auftragsbezogenen Zeichnung entnehmen
12. Maße Auflage Stehlager und Motor der jeweiligen Konsole aus der auftragsbezogenen Zeichnung entnehmen
13. Konsolen ausrichten und befestigen

Hinweis: Die Seiten der Dargestellten Konsolen können entsprechend von der WuM Zeichnung abweichen

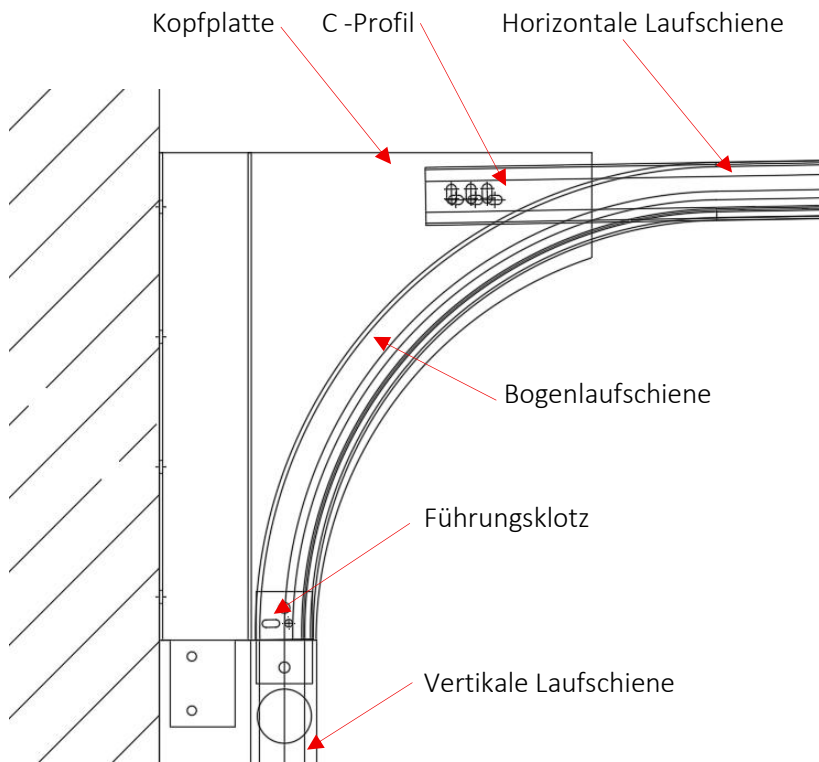
	<p>14. Stehlager und Motor auf den entsprechenden Wellenzapfen schieben (<i>Hinweis Überprüfung ob die mit re. und li. gekennzeichneten Seiltrommeln auf der Richtigen Seite sind</i>)</p>
	<p>15. Wickelwelle mit einer geeigneten Hebehilfe anheben gegen verrutschen sichern und auf die Konsolen heben 16. Mit den Konsolen verschrauben</p>
	<p>17. Stiftschraube des Stehlagers entfernen. Wickelwelle zur lichte Öffnung ausrichten. Mit einem passenden Bohrer durch die Gewindebohrung in den Wellenzapfen bohren die Stiftschraube wieder einsetzen und festziehen</p>



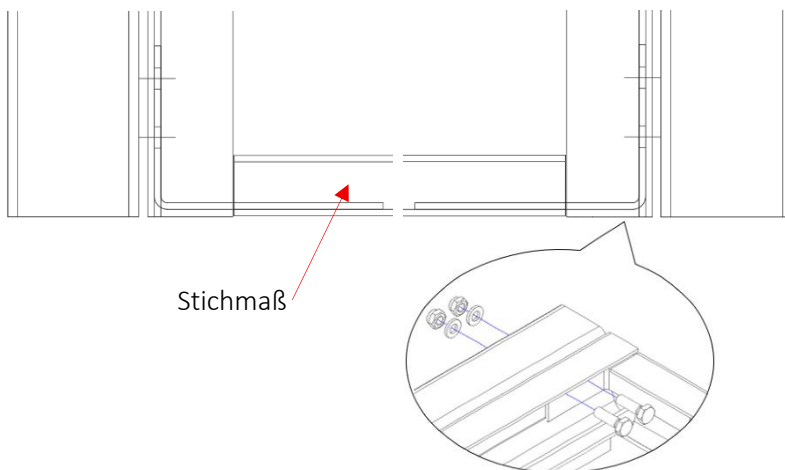
18. Wickelwelle parallel zum Sturz ausrichten. Maß **Z** aus der WuM entnehmen

4.8 Montage der Führungsschienen im Abstellbereich

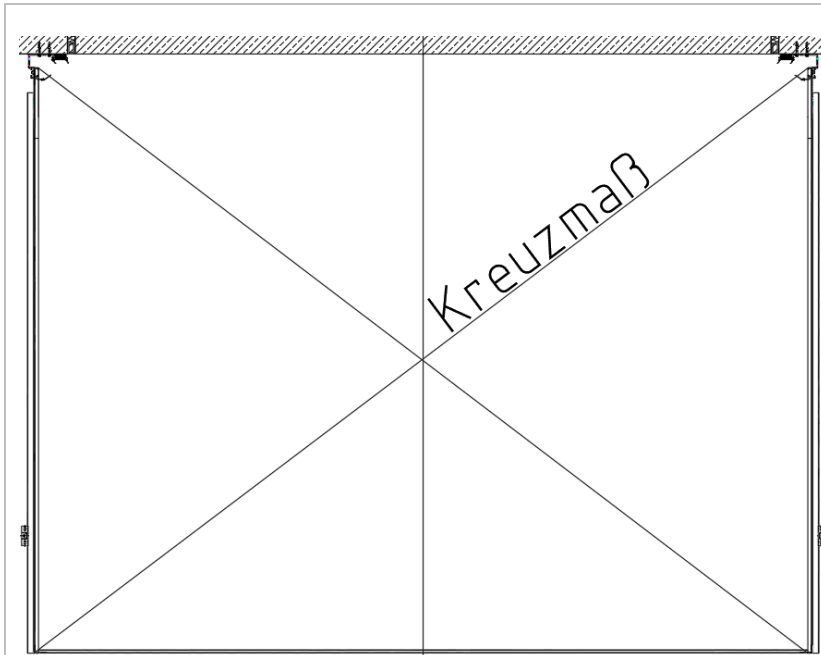
Normalumgelenkt



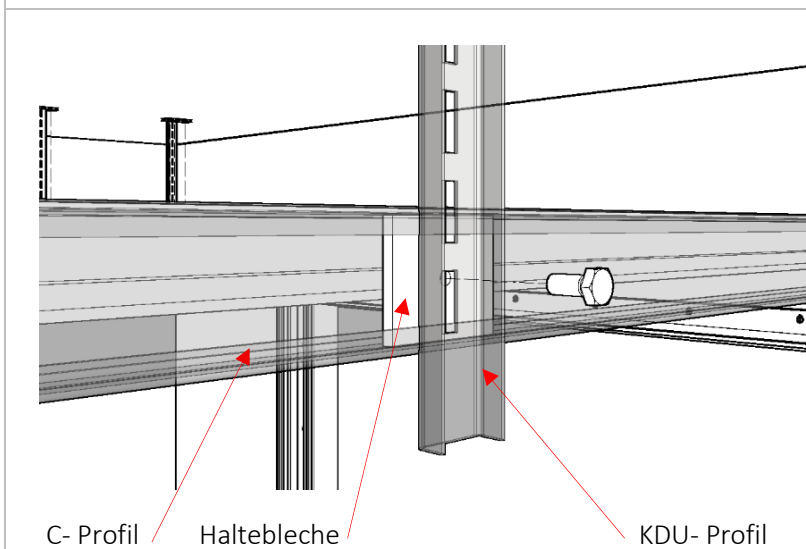
19. Den Bogen der Horizontalen Laufschiene über den Führungsklotz der vertikalen Laufschiene schieben und verschrauben.
20. Das C-Profil mit der Kopfplatte verschrauben
21. Die Horizontalen Laufschiene u. die C-Profile müssen auf einer Höhe liegen. Bei **Normalumlenkung** steigt die Horizontale Laufschiene mit C-Profil um 1,5° nach hinten hin an



22. Stichmaß am Ende der Horizontalen Laufschiene zwischen die beiden Laufschiene schieben und befestigen (**Sechskantschraube M6x20**)



23. Maß der Diagonalen (Kreuzmaß) messen!
24. Maß der beiden Diagonalen aneinander angleichen
25. Alle Haltebleche in die C-Profile re. und li. reinschieben
26. Wenn die Diagonalmaße übereinstimmen, die KDU-Profile am Ende der beiden der C-Profile montieren mittels der Sechskantschraube mit dem Halteblech in die C-Schiene klemmen und an der Decke befestigen

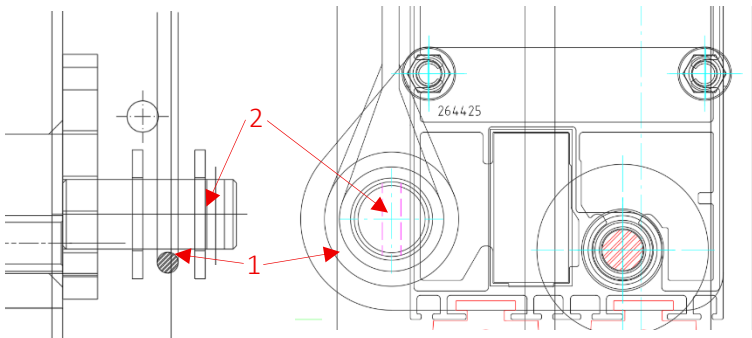
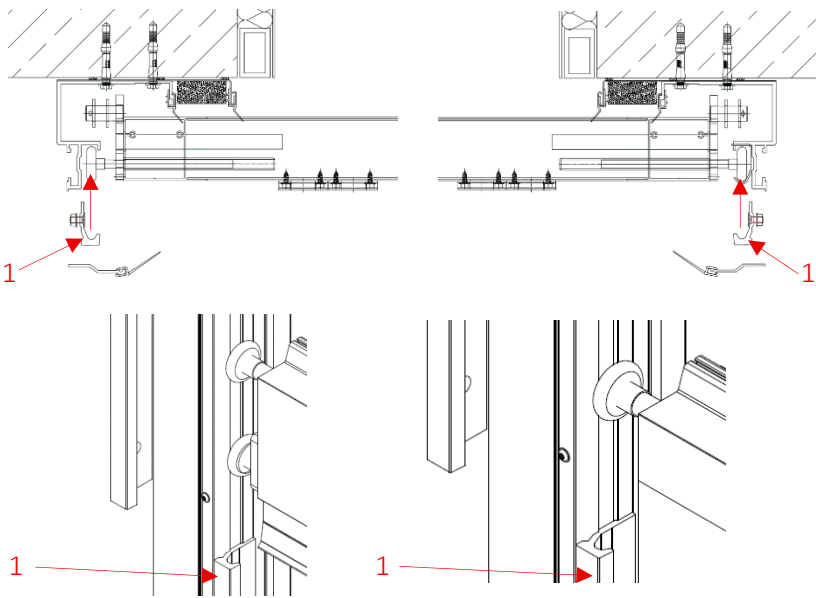


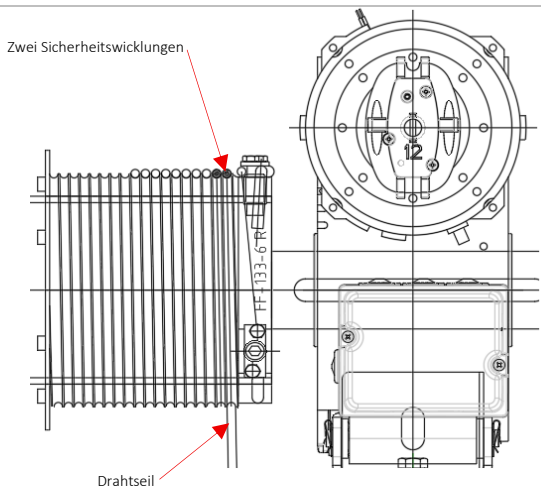
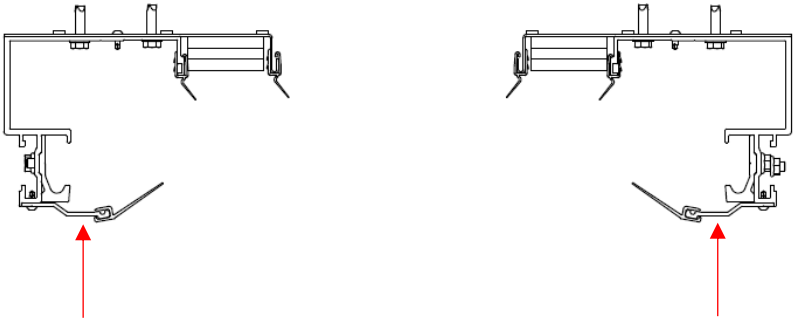
27. Restliche KDUs entlang der C-Profile befestigen
28. Abstände sind der auftragsbezogenen Zeichnung zu entnehmen
29. KDUs ggf. einkürzen

4.9 Montage der Steuerung

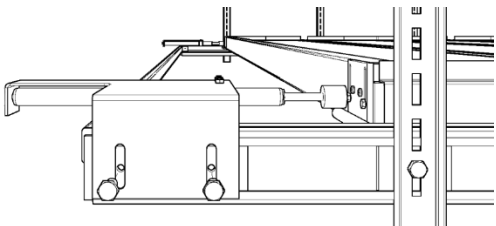
Die Steuerung an die vorgesehene Position montieren und die Verkabelung mindestens zum Antrieb führen. Dann die Steuerung in Betrieb nehmen. *Siehe hierzu auch die separate Inbetriebnahme Anleitung.*

4.10 Montage der Torelemente und Drahtseil

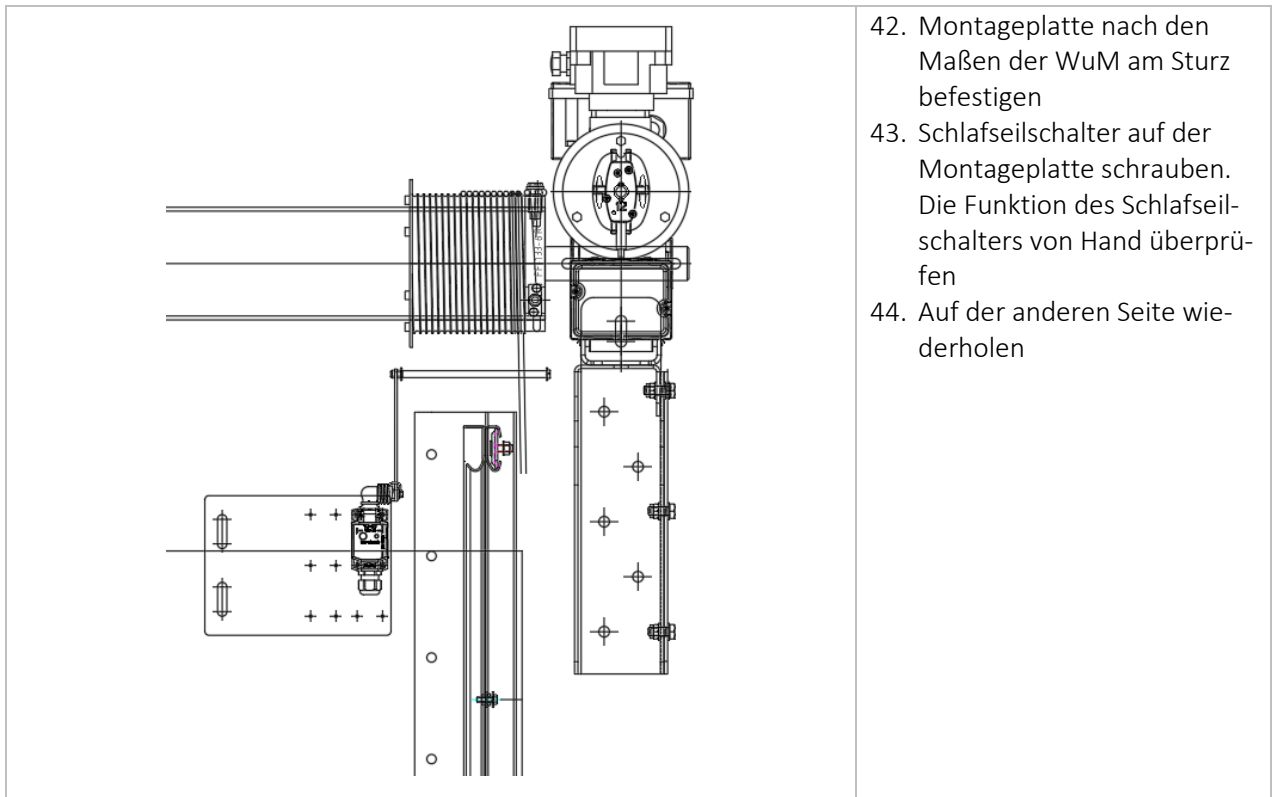
	<p>30. Das Drahtseil 1 mit der Schlaufe zwischen den Scheiben um den Zapfen legen</p> <p>31. Dann den Splint 2 vor der ersten Scheibe einsetzen</p>
 <p><i>Hinweis: Die Bolzen der Laufrollen vor dem einsetzen in den Elementen mit Sprühfett einfetten!</i></p>	<p>32. Bis auf das untere C-Profil Teil 1 alle beidseitig demontieren</p> <p>33. Das Bodenprofil oberhalb des C-Profil einfügen und dann das Element mit der Laufrolle in die Laufschienenprofile einfädeln.</p> <p>34. Mit den anderen Elementen in gleicher Weise verfahren. Dabei beachten das die oberen Rollen vom Element auch in das C-Profil einfädeln, ansonsten ein weiteres C-Profil auf das untere C-Profil stellen und mit der Führungsschiene verschrauben</p> <p>35. Das Drahtseil hinter den Laufrollen weiter nach oben führen</p> <p>36. Die Elemente mit den Scharnieren verschrauben</p>

	<p>37. Das wandseitig nach oben geführte Drahtseil mit zwei Sicherheitswicklungen über die Seiltrommel legen, strammziehen und an der Wickeltrommel befestigen.</p> <p>38. (Drahtseil evtl. kürzen) Auf der anderen Seite wiederholen</p>
	<p>39. Die Torblattabdichtung wieder mit der Führungsschiene verschrauben</p>

4.11 Montage der Endlagendämpfer

	<p>40. Tor bis zur oberen Endlage fahren.</p> <p>41. Endlagendämpfer so weit in die Laufschiene schieben, bis die Gasdruckfeder bis auf ca. 50mm tief eingedrückt ist</p>
---	---

4.12 Montage der Überwachungsschalter



42. Montageplatte nach den Maßen der WuM am Sturz befestigen
43. Schlafseilswitcher auf der Montageplatte schrauben. Die Funktion des Schlafseilswitchers von Hand überprüfen
44. Auf der anderen Seite wiederholen

4.13 Montage der Elektrokomponenten

Die Montage der Elektrokomponenten entnehmen Sie der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

4.14 Funktionsprüfung

4.14.1 Öffnungs- und Schließvorgang



Beim Öffnen und Schließen des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) können Personen, Körperteile oder Gegenstände von den Torelementen eingeklemmt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Person oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) befinden.
2. Überprüfen Sie, ob sich das Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) einwandfrei komplett öffnen und schließen lässt und kontrollieren sie die Endlagen
3. Überprüfen Sie die Funktionalität Sicherheitseinrichtungen

4.14.2 Inbetriebnahmeprotokoll

Das Inbetriebnahmeprotokoll ist bei der Inbetriebnahme vollständig durch den Sachkundigen auszufüllen.

4.14.3 Hinweisschild

1. Typenschild in unmittelbarer Nähe der Öffnung aufkleben.
2. Prüfplakette so in das vorgesehenen Feld des Typenschildes kleben, dass der Prüfmonat unter dem Pfeil steht. Das Jahr und der Monat nach der Inbetriebnahme, muss ausgeschnitten werden

5 Hinweise zur Wartung

Die sicherheitstechnischen Anforderungen an kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore sind in den geltenden EU-Normen, nationalen Normen sowie den „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ festgelegt. Diese Richtlinien ergänzen die §§ 9,10 und 11 der geltenden Arbeitsstättenverordnung, sowie die §§ 28 und 29 der Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“ (VBG1). Für die industrielle und gewerbliche Nutzung gilt grundsätzlich die ASR A 1.7.

5.1.1 Jährliche Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebene Wartung für kraftbetätigte Tore (gem. ASR 1.7 durch einen sachkundigen Torfachbetrieb) ist jährlich durchzuführen. Um Schäden an der Antriebstechnik und Tormechanik zu vermeiden, sollten die Antriebe sowie Verschleißteile (Gurte, Elementmitnehmer, Lager, Schrauben etc.) regelmäßig durch Fachmonteure überprüft und gewartet werden.

Über die durchgeführten Prüfungen ist jeweils ein Nachweis zu führen. Dieser kann beispielsweise durch Eintragung in ein Prüfbuch oder durch Beifügen eines Prüfprotokolls erfolgen. Zudem muss ein Prüfsiegel mit Angabe der nächsten Prüfung in einer gut leserlichen Position an der Anlage angebracht werden. Eine UVV-Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.

Zur Erhaltung der Anlage ist es empfehlenswert, einen Wartungsvertrag mit dem Hersteller, der Montagefirma oder einer Einrichtung mit vergleichbaren Kenntnissen und Erfahrungen abzuschließen.

6 Reinigung und Pflege

Bitte beachten Sie, dass Hochdruckreiniger sowie starke Säuren oder Laugen die Oberfläche der Torelemente beschädigen und zur Beschädigung der Toranlage führen. Eine solche Reinigung ist zu unterlassen. Eine Missachtung führt zum Verlust der erklärten Leistung des Produktes.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller als geeignet gekennzeichnete Reinigungsmittel.

Unterlassen Sie starkes Reiben auf der Oberfläche.

Um die Korrosionsbelastung zu verringern, ist eine regelmäßige gründliche Reinigung betroffener Bauteile erforderlich.

6.1.1 Verzinkte Oberflächen

Durch metallhaltige Reinigungswerkzeuge kann die Oberfläche beschädigt werden und dadurch korrodieren.

- Verwenden Sie auf keinen Fall metallhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten.
- Verzinkte Oberflächen mit klarem Wasser reinigen.
- Hartnäckige Verschmutzungen gegebenenfalls unter Zugabe von geringen Mengen neutraler Reinigungsmittel entfernen

Verwenden Sie für die Reinigung nur reines, kaltes oder lauwarmes Wasser und weiche, abrieb-feste Tücher, Lappen oder Industrierwatte.

6.1.2 Lackierte Oberflächen

Für eine ordnungsgemäße Pflege von beschichteten Oberflächen ist Voraussetzung, dass das Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) mindestens einmal jährlich, bei stärkerer Umweltbelastung auch öfter, gemäß den Vorschriften RAL-GZ 632 oder SZFF 61.01 gereinigt wird

6.1.3 Nicht rostende Oberflächen

Metallhaltige Reinigungswerkzeuge geben rostende Fremdeisenpartikel an die Edelstahl-Rostfrei-Oberfläche ab, die zu Korrosionsschäden führen können.

- Verwenden Sie auf keinen Fall metallhaltige Scherschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten. Ungeeignete Reinigungsmittel können die Edelstahl-Rostfrei-Oberfläche angreifen und beschädigen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Chlorid haltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte, Bleichmittel oder Silberputzmittel.
- Reinigen Sie nichtrostende Oberflächen mit einem feuchten Tuch oder Leder.
- Verwenden Sie für stärkere Verunreinigungen ein haushaltsüblichen (eisenfreien) Reinigungsschwamm
- Beseitigen Sie Fingerabdrücke sowie ölige und fettige Verschmutzungen

7 Demontage und Entsorgung

Im Allgemeinen erfolgt der Abbau des Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) in umgekehrter Aufbaureihenfolge.



Sämtliche Bauteile und Elemente sind vor und während des Einbaus gegen Umkippen, Kippen und Herabstürzen und Quetschen stetig zu sichern!

Das Tor ist vor Demontage vollständig vom Strom zu nehmen!

Bei der Demontage sind die, für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.



Zur ordnungsgemäßen Entsorgung muss das Schallschutz-Sektionaltor ACOUSTICLINE 80 (39dB) nach der Demontage in seine einzelnen Komponenten aufgetrennt und unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.